

Lehrer bleiben länger jung

Beitrag von „Elternschreck“ vom 21. April 2012 19:20

Zitat Josh :

Zitat

aber man sagt den Lehrern auch im Allgemeinen ein jugendlicheres Aussehen nach.

So eine Aussage muss man unter dem Aspekt *Gehässigkeit in einer Neidgesellschaft* sehen. *Normalmenschen* wie Lieschens Müller oder Fritzens Heinz sind bis heute noch davon überzeugt, dass wir Lehrer außer dem halben Tag herumsitzen (fast) nichts tun, gegen Mittag ausgeruht nach Hause kommen, danach auf der Terrasse herumlümmeln und anschließend entspannt zum Tennisplatz fahren und deshalb angeblich *jugendlicher* aussehen. Mit dem Begriff *Jugendlicheres Aussehen* möchte die *Normalbevölkerung* damit ausdrücken, dass wir im Gegensatz zur *richtig arbeitenden Bevölkerung* nichts leisten.

Ich empfinde es so, dass wir (auch optisch) schneller altern als normal arbeitende Menschen.

Zitat Melanie01 :

Zitat

Ich denke, die unglaubliche Vielseitigkeit unseres Berufes hält uns - zumindest geistig - jung.

Und was soll an unserem Beruf *vielseitig* sein ?

Zitat

Da gibt es ja kaum Routinesituationen,

Doch !

Zitat

jeder

Tag ist neu und du musst dich trotz sorgfältiger Planung ständig auf neue Situationen einstellen.

Nach jahrzehntelanger Routine kaum noch ! Sämtliche mögliche Situationen hat man längst schon zig mal abgegeigt.

Zitat

Die dadurch gewonnene geistige Flexibilität
und Spontanität kann auch zu einer jugendlichen Ausstrahlung beitragen

Die haben wir aber nicht !

Nicht dass ich jetzt hier im Forum als Pessimist erscheinen möchte : Die Kollegen, die bis jetzt in Pension gingen, falls sie es bis dahin überhaupt geschafft haben, waren oft durch etliche Krankheiten gezeichnet und haben erschreckenderweise meistens nur sehr wenige Jahre die Pension erleben dürfen.-So jedenfalls meine konkreten Wahrnehmungen ! 😎